

GEDOK STUTTGART

Bildende Kunst_Literatur_Musik_Angewandte Kunst

Programm September – Dezember 2017

<p>Sonntag 10.09.17 von 12-18:00 Uhr GEDOK-Haus</p>	<p>TAG DES OFFENEN DENKMALS – GEDOK-HAUS</p>  <p>Das Wohn- und Atelierhaus GEDOK war bereits im Jahr seiner Fertigstellung 1956 ein kulturhistorisch und gesellschaftlich bedeutendes Bauwerk. Als das Gebäude, mit dem der Architektin Grit Bauer-Revellio ein Entwurf von größtmöglicher Funktionalität und Klarheit gelang, im Zuge seiner Fassadenrestaurierung 2010 Schäden an</p>	<p>den Fensterrahmen zeigte, unterstütze die Deutsche Stiftung Denkmalschutz das innovative Restaurierungskonzept. Dadurch konnte das ästhetisch überzeugende und inspirierende Wohn- und Arbeitsumfeld in der Tradition des Neuen Bauens erhalten bleiben.</p> <p><i>Zum Tag des offenen Denkmals laden wir Sie ein zu einer Hausbesichtigung. Es gibt Führungen, Kaffee und Kuchen, eine kleine Ausstellung der GEDOK-Mitglieder und das ein oder andere offene Atelier.</i></p>	<p>Tag des offenen Denkmals</p>
<p>Donnerstag 14.09.17 Eröffnung 19:30 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p>DAS TIER IN MIR</p> <p>Sigi Apel, Frauke Funkhauser, Elke Lehmann und Bettina Scheck sind vier Künstlerinnen, die sich dem spannungsgeladenen Verhältnis von Mensch und Tier künstlerisch angenähert haben. Vor allem der Frage, wie sich Instinkt und Ratio verstehen, wird in dieser Ausstellung mit künstlerischen Mitteln nachgegangen. Zu sehen sind die Ergebnisse</p>	<p>dieser durchaus mit Witz und Humor geführten Untersuchungen.</p> <p>Öffnungszeiten Fr, 16 –19 Uhr Sa-So, 13 –16 Uhr</p> 	<p>Ausstellung Nicole Eitel Frauke Funkhauser Elke Lehmann Bettina Scheck vom 15.09.17 bis 17.09.17</p>
<p>Samstag 23.09.17 11 – 19:30 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p>SCHÄTZE DES WESTENS – Tafelrunde</p> <p>Anlässlich der Schätze des Westens wollen wir die Künstlerinnen, die im Gedok-Haus leben und arbeiten, sinnbildlich und tatsächlich an einen Tisch bitten, und damit das Wirken und Arbeiten im Haus dokumentieren und sichtbar machen. Hierfür zeigen wir – von der Stuttgarter Fotografin Annette Kuhls und von den Künstlerinnen selbst dokumentiert – Eindrücke aus den mehr als 25 Ateliers im Haus, in denen gezeichnet, gemalt und geschmiedet wird, wo Bilder, Skulpturen, Keramiken,</p> 	<p>Textilien und Texte entstehen. Doch die Vielfalt der Arbeits- und Schaffenssituationen in dem traditionsreichen Bau der Architektin Grit Bauer-Revellio soll eben nicht nur in diesen Fotografien aufgezeigt werden – wir laden auch ein an einen großen Tisch, an dem wir gemeinsam mit den Hausbewohnern, Freunden, Familien und allen Gästen der Schätze des Westens essen und trinken und ins Gespräch kommen wollen über die Arbeiten, über das Haus und über die Kunst im Allgemeinen</p>	<p>Ausstellung & Tafelfreuden Im Rahmen der Schätze des Westens.</p>

Dienstag
26.09.17

Dienstag
14.11.17

19:30 Uhr

GEDOK-Galerie

FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH



Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstlerinnen und

Künstler, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Künstlerin [Ingrid Schütz](#) moderiert

Workshop

Ingrid Schütz

Info: Ingrid Schütz
Tel. 07 11 / 6 74 98 04
oder ischutz@aol.com

Freitag
29.09.17

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 8.-/5.- €

K – L – K (KLANG-LICHT-KUNST)

Eine Geschichte die durch Klang, Licht und Kunst ausgedrückt wird. (Mit Klavier/ Klassische Musik/ Live-Painting/Live-Elektronik/Projektionmapping). Das Konzept dreht sich um die Entstehung der Erde (Earth) und Menschheit im Universum. Wie die Menschheit sich stets weiter entwickelt hat, und Geschichte macht. Früher lebte die Menschheit im Einklang mit der Natur, doch heutzutage hat die Menschheit Technologien erschaffen, mit der sie sich umgibt. Unabhängig davon wie die Geschichte der Menschheit verläuft, Menschheit und Universum/ Natur werden stets koexistieren.

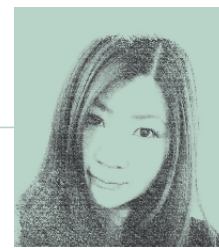


Masami Saito (1984, Japan) beschäftigt sich mit Druckgrafik, Malerei, Video und Installation. Nach dem Master-Abschluss in der Fachrichtung Malerei und Druckgrafik an der Musashino Art University Tokio studiert sie seit 2012 in Deutschland Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (2012-2016) und der Bauhaus Universität Weimar (seit 2016).
Homepage: <https://masamiarte.wordpress.com/>

ty Tokio studiert sie seit 2012 in Deutschland Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (2012-2016) und der Bauhaus Universität Weimar (seit 2016).
Homepage: <https://masamiarte.wordpress.com/>



Remmy Canedo (1982, Santiago, Chile) ist ein digitaler Alchemist, der mechanische Wellen in experimentelle elektronische Kunst verwandelt. Er studierte Komposition und Computermusik an der Universität von Chile, der Musikhochschule Stuttgart und später bei Ircam, Centre Pompidou. Seine Arbeit erforscht die Manipulation und Transformation von Signalen in Echtzeit, wobei sein zentrales Interesse dem Experimentieren sowie dem Dialog zwischen Kunst, Technik und Wissenschaft gilt.



Mayu Fujii (1986, Japan) begann das Klavierspiel mit drei Jahren. Es folgte ein Bachelor-Musik-Studium am Kobe College, Japan. Nachdem sie bei mehreren Musikwettbewerben den ersten Preis gewann, kam sie 2009 nach Deutschland und studierte an der Musikhochschule Stuttgart Klavier bei Prof. S. Rudiakov und Prof. F. Wiek. Nach dem Master-Abschluss folgte ebenfalls an der Musikhochschule Stuttgart das Studium von Jazz Klavier und Neuer Musik.

gewann, kam sie 2009 nach Deutschland und studierte an der Musikhochschule Stuttgart Klavier bei Prof. S. Rudiakov und Prof. F. Wiek. Nach dem Master-Abschluss folgte ebenfalls an der Musikhochschule Stuttgart das Studium von Jazz Klavier und Neuer Musik.

Freitag
06.10.17

CLOTHILDE ANTY – *Being and time Zeichnungen, Radierungen, Kunstbücher*

“Between my being and silence, drawing is born. Silence. Humble and sacred guide of gesture and thought.

In harmony with the paper.

Source of inspiration.

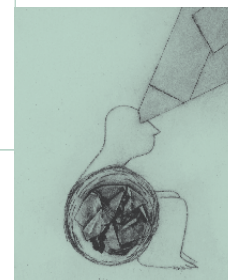
Living ground.

Breeding ground of the image as relation.”

Öffnungszeiten

Fr, 16 –19 Uhr

Sa-So, 13 –16 Uhr



Ausstellung

Clothilde Anty

vom **07.10.17**
bis **28.10.17**

Eröffnung
19:30 Uhr
GEDOK-Galerie

Dienstag

24.10.17

und Dienstag

28.11.17

19:00 Uhr

GEDOK-Galerie

FORUM FÜR LITERARISCHEN AUSTAUSCH

Das Forum für literarischen Austausch ist eine neue Plattform für Schriftstellerinnen und Schriftsteller eigene Arbeiten und Konzepte - Lyrik oder Prosa - vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten. Einblicke in die Praxis von Kolleginnen und Kollegen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums



Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Schriftstellerin Jutta Weber-Bock moderiert.

Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden. Bei unseren Treffen kann auch die

Workshop

Info: Jutta Weber-Bock
(jwb@weber-bock.de)

Mitwoch

26.10.17

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

**KRIMI AN DER BAR – „Der Gärtner war's nicht“
Daniel Oliver Bachmann im Gespräch mit Tatjana Kruse**

In die verschlafene Idylle der Bed & Breakfast Pension von Konny und Kriemhild, beide über sechzig, platzt eine hippe Musikband. Als der junge Band-Leader in einer Gewitternacht mit dem Aufsitzrasenmäher plattgefahren wird, wollen die Schnüffelschwestern um jeden Preis beweisen, dass es der Gärtner nicht war...



Tatjana Kruse, bekannt für ihre „Krimödien“ (dem Kind der Liebe aus Krimi

und Komödie), lebt und arbeitet in Schwäbisch Hall. Sie wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Marlowe, und spielt stets lustvoll mit den Regeln des Genres.

Der Autor Daniel Oliver Bachmann spricht in der Gedok mit ihr über das Leben und das Schreiben, über das Altern und den Umgang damit und darüber, wie der augenzwinkernd leichte Kriminalroman „Der Gärtner war's nicht“ ausgerechnet im renommierten Suhrkamp/Insel-Verlag seine Heimat fand.

Lesung mit Moderation**Tatjana Kruse**

Moderation:

Daniel Oliver Bachmann

<p>Mitwoch 02.11.17 20:00 Uhr GEDOK-Galerie UKB: 5.-/2,50 €</p>	<p>REVEALING THE UNKNOWN</p> <p>Eine Begegnung der Taiwanesischen ErHu-Spielerin Ying-Chieh Wang und der Stuttgarter Saxofonistin und Tarogatistin Nikola Lutz. Das Programm beleuchtet unterschiedliche Aspekte des historischen und aktuellen Kontaktes ostasiatischer und europäischer Klangwelten.</p> <p>Ying-Chieh Wang ist eine Taiwanesische Erhu-Spielerin und stammt aus Taipei. Sie leitet das Ensemble „Yunshuyachi“ und unterrichtet an der Universität Taipei, der National Taiwan University of Arts, und der Chinese Culture University.</p>	<p>Ihre Ausbildung umfasst sowohl westliche wie auch traditionelle chinesische Musik, und sie studierte auch Klavier, Violine und Komposition. Erhu studierte sie bei Lin Yum-ting an der Chinese Culture University, wo ihr als erster Taiwaneserin ein Master in Erhu zuerkannt wurde. Ihr Interesse gilt interdisziplinärer Arbeit und aktuell ist sie Stipendiatin der Cité Internationale des Arts in Paris.</p>		<p>Konzert</p> <p>Ying-Chieh Wang (ErHu)</p> <p>Nikola Lutz (Saxofon)</p>
<p>Sonntag 05.11.17 11–18:00 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p>POETISCHES CAFÉ – Kunsthandwerk trifft Lyrik</p> <p>Die Künstlerinnen der angewandten Kunst und der Literatur laden ein zum Poetischen Café. Zwölf Künstlerinnen der GEDOK verzaubern Sie mit ihren Werken. Feine Spitze, starke Wolle, gerissene Papiere. Ob für die Wand oder für den Finger, aus Pappe oder Gold, Shibori ...</p>  <p>Genießen Sie alles bei Kaffee und süßen Stückchen. Poetische Spitzen erwarten Sie um 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr.</p>	<p>ES FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH</p> <p>Filzkunst: Bärbel Gallenmüller, Tatjana Seehoff Mode: Ulrike Rinnert Schmuck: Ulrike Grigorieff, Karen Philipp Stoffliches: Noa Price</p> <p>Lyrik vorgetragen von: Helga Danzer, Almut Greiser, Sylvia von Keyserling, Carmen Kotarski, Ingeborg Santor, Jutta Weber-Boc</p>		<p>Poetisches Café & Ausstellung</p>
<p>Freitag 09.11.17 19:30 Uhr GEDOK-Galerie UKB: 8.-/5.- €</p>	<p>REAL FICTION: AMORY CLAY, ROSE ADLER UND LEE MILLER <i>Vortrag von Antje Haferkamp und Matthias Bullinger</i></p> <p><i>Drei Frauen hinter der Kamera</i></p> <p>Lee Miller (1907 – 1977), Amory Clay (1908 – 1983) und Rose Adler (geb. 1921): drei herausragende Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Drei Leben zwischen Fotostudio und Kriegsdokumentation, zwischen Surrealismus und Skandal, zwischen Glamour und Mode, zwischen Familienpflichten und Selbstverwirklichung. Antje Haferkamp und Matthias Bullinger werfen einen Blick auf die Lebenswege dreier Frauen hinter der Kamera, bei</p>	<p>denen sich Fiktion und Realität untrennbar verschränken.</p> <p>Antje Haferkamp, MA Historikerin und Ethnologin, arbeitet als Kuratorin und Projektmanagerin für Museen, Galerien, Bildarchive und Fotofestivals in Berlin und Großbritannien.</p> <p>Matthias Bullinger, Dr. phil., Studium der Rechtswissenschaften und Geschichte, Kurator, Kulturmanager und Galerist, Stuttgart.</p>		<p>Zu Gast</p> <p>Antje Haferkamp Matthias Bullinger</p> <p>Eine gemeinsame Veranstaltung von BILD KULTUR und Gedok Stuttgart.</p>
<p>Freitag 10.11.17 Eröffnung 19:30 Uhr GEDOK-Galerie Öffnungszeiten Fr, 16 –19 Uhr Sa-So, 13 –16 Uhr</p>	<p>U!!! BERG – Sisyphossilien CHRISTA PLANCK – “Altes & Neues” <i>eine Zeitreise mit Fotos und Papierobjekten</i></p> <p>U!!! Berg: Mein aktueller Arbeitszyklus basiert auf der Auseinandersetzung mit dem Sinn an einer über Jahrzehnte, mehr oder weniger andauernden Arbeit, ... war am Ende alles „für die Katz“? -</p> 	<p>nen Stein bergauf zu wälzen hat, Sorge ich dafür, dass Sisyphos glücklich bleiben kann. Stein um Stein entstand in den letzten Monaten. - Zu sehen in der GEDOK, bevor ich diese Sisyphossilien zur Ägäis wälze.</p> <p>Christa Planck: 1952/53 erste fotografische Schritte im noch teilweise zerstörten</p>		<p>Ausstellung</p> <p>U!!! Berg Christa Planck</p> <p>vom 11.11.17 bis 25.11.17</p>

Sa-So, 13 –16 Uhr

... war am Ende alles „für die Katz“? -
Ein großes Pardon bitte an all jene, die meine Arbeit schätzen!
„Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen“. - Albert Camus -
Da sich sein Felsbrocken im Laufe der Jahrtausende abschleifte, er aber bis in alle Ewigkeit sei-

fische Schritte im noch teilweise zerstörten Stuttgart
1955 erste Auslandsreise nach Paris
1956/57 unterwegs in Mazedonien und Montenegro
2014/17 neue Arbeiten



Sonntag
12.11.17

15:00 Uhr

Haus der Wirtschaft,
Willi-Bleicher-Str. 19,
Raum Reutlingen

UKB: 5.-/2,50 €

LESUNG AUF DEN STUTTGARTER BUCHWOCHEN
Hier schließt sich kein Kreis - Vorstellung der Literaturzeitschrift Mauerläufer



Die Autorinnen **Marlies Birkle**, **Sylvia von Keyserling**, **Katrin Seglitz** und **Jutta Weber-Bock** stellen bei den Stuttgarter Buchwochen die aktuelle Ausgabe des Literarischen Jahrestheftes „Mauerläufer“

kein Kreis ist ein Vers aus einem Gedicht des Schweizer Autors Niels Zubler.

Mit 256 Seiten ist der „Mauerläufer“ auch dieses Mal mehr Buch als Heft und zeugt von dem regen geistigen Leben zwischen Bodensee und Stuttgart. Die Autorinnen lesen spannende Texte – eine runde Sache, auch wenn sich „kein Kreis schließt“.

mit dem Thema Inseln. Klöster. Zirkel. Zellen vor. Gemeinsam ist diesen Begriffen die Abgrenzung. Mal findet sie durch eine Mauer statt, mal durch Wasser, mal durch eine Membran, mal durch einen Bund zwischen mehreren Menschen. Immer stellt sich die Frage: Wer (oder was) kommt rein, wer (oder was) bleibt draußen? Hier schließt sich

Die kinetische Inszenierung der Bilder wird von Musik begleitet. Komposition und Aufführung: Friedrich Hensen, Günter Schlienz, Ivan Syrov, Vincent Wikström.

Lesung

Marlies Birkle
Sylvia v. Keyserling
Katrin Seglitz
Jutta Weber-Bock

Moderation:
Jutta Weber-Bock

Mittwoch
15.11.17

18:00 Uhr

Rathaus Stuttgart,
4. OG, Marktplatz 1

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr

KUNST IM RATHAUS – westwärts to the East



Die Ausstellung im Rathaus ist der Auftakt die Stuttgarter deutsch-amerikanischen Beziehung im Bereich Kunst sicht- und erlebbar zu machen. Zeitgenös-

sten Austauschrunde präsentieren die Ergebnisse ihres Arbeitsaufenthalts.

Künstler aus St. Louis: **David Johnson**, **Alena Tunprasert-Ahrens**, **Ken Wood**

Künstler aus Stuttgart: **Julia Wenz**, **Peter Franck** und **Christian Eickhoff**

sische amerikanische und deutsche Kunst, sowie amerikanische Alltagskultur wie z.B Cheerleader und eine Brassband, schlagen eine Brücke zwischen den Partnerstädten. Die Teilnehmer der er-

Ausstellung

David Johnson,
Alena Tunprasert-Ahrens,
Ken Wood,
Julia Wenz,
Peter Franck
Christian Eickhoff

vom 16.11.17
bis 20.12.17

Donnerstag
30.11.17

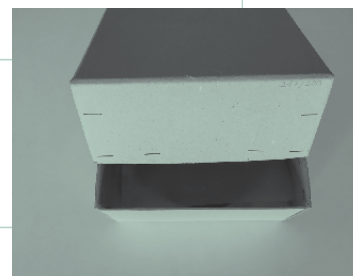
19:30 Uhr

GEDOK-Galerie

Öffnungszeiten
Fr, 16 – 19 Uhr
Sa-So, 13 – 16 Uhr

MITGLIEDERAUSSTELLUNG & KUNSTVERKAUF – boxenstopp

Dieses Jahr haben wir unsere Mitglieder vor eine ganz besondere Herausforderung gestellt: Liefert uns Editionen mit den Maßen 25x25x1, wir packen jeweils eine davon in eine Box zusammen mit je einer Arbeit der anderen teilnehmenden Künstlerinnen. Das Ergebnis sind Kisten voll unterschiedlichster Kunstwerke, multimedial, multistilistisch, multiartistisch, einzige Gemeinsamkeit ist das flache Format. Diese Wunderkammern-togo, Take-away-Kunstkabinette, Sammelsurien der Editionen stehen zum Verkauf



Ein Boxenstopp lohnt also, Weihnachten ist ja auch nicht mehr weit

Ausstellung
boxenstop

vom 01.12.17
bis 16.12.17

go, Take-away-Kunstkabinette, Sammelsurien der Editionen stehen zum Verkauf.

Ein Boxenstopp lohnt also, Weihnachten ist ja auch nicht mehr weit.

Donnerstag
07.12.17

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

SUSA RAMSTHALER – X-freie Nahrung



Wieviel Aufmerksamkeit erhält Nahrung von uns, wenn die Grundversorgung mit dem Notwendigsten gesichert ist?

Die Text-Performance X-freie Nahrung ist eine Übertragung des narrativen Textes „Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun aus dem frühen 20. Jahrhundert in die Gegenwart. Strebt das kunstseidene Mädchen an, ein „Glanz“, also berühmt zu werden,

möchte in der Performance eine junge Frau eine glaubwürdige Ernährungsexpertin werden. Denn der Hype um Nahrungsmittel, denen etwas nicht beigemischt oder entzogen wurde, nimmt kontinuierlich zu und der Ernährungsstil scheint eine neue Art von Identitätsstiftung zu werden.

Die Text-Performance, realisiert von [Susa Ramsthaler](#), beleuchtet aus ironisch-kritischer Perspektive den Umgang mit Ernährung in der westlichen Welt.

Ton und Videoprojektionen von [Oliver Hermann](#) gestalten den Performanceraum akustisch und visuell.

Text-Performance

[Susa Ramsthaler](#)
Konzept, Performance

[Oliver Hermann](#)
Ton, Video

Samstag
16.12.17

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 8.-/5.- €

OBERTON-KONZERT *Gisela Müller und Daniel Oliver Bachmann*

Die sagenumwobenen Klänge der Obertöne ist Thema unserer neuen Reihe „Moderne Obertonmusik“. Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert mit Obertongesang sowie obertonreichen Instrumenten wie Didgeridoo, Hang, Shruti-Box und N'goni, die berühmte westafrikanische Harfe. [Gisela Müller](#) und [Daniel Oliver Bachmann](#) haben sich ganz dieser Musik verschrieben, welche die Zuhörer zu verzaubern weiß und in andere Sphären führt.



Konzert

[Gisela Müller](#)
[Daniel Oliver Bachmann](#)

VVS - Verbindungen:

Buslinie 40 (Haltestelle „Russische Kirche“)

Buslinie 43 (Haltestelle „Hölderlinstraße“)

Straßenbahnlinie 4

(Haltestelle „Russische Kirche“)

GEDOK - Bürozeiten:

Mittwoch

09.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.00 - 18.00 Uhr

Gefördert von

STUTTGART



Kulturamt

und dem Land Baden-Württemberg

eMail: gedok@gedok-stuttgart.de

www.gedok-stuttgart.de